

## Kein Honorar – nur etwas Geld für „kleinen Willy“

Kleiner Preuße vor 80 Jahren am Wremer Kutterhafen demontiert – Alter Leuchtturm hat als Quermarkenfeuer ausgedient

**WREMEN.** Vor 80 Jahren, im Sommer 1930, wurde der „Kleine Preuße“ demontiert. Da sich das Fahrwasser der Weser veränderte und nicht mehr so dicht unter der Wurster Küste lag, brauchte man den als Quermarkenfeuer fungierenden kleinen Leuchtturm nicht mehr.

Der 1906 auf einem Zementsockel errichtete eiserne Turm am Wremer Kutterhafen war in zweierlei Hinsicht originell: einmal war er mit der so genannten Laterne nur acht Meter hoch und zweitens wurde er von dem kleinsten Leuchtturmwärter an der deutschen Nordseeküste betreut.

Wärter Willy Roes war nur 1,37 Meter groß. Man nannte den Lili-

putaner in Wremen auch den „lütjen Willy“. Allen Besuchern des Turmes hielt er, je nach Wunsch, in platt- und hochdeutsch Vorträge über das Wremer Quermarkenfeuer.

Als Oberlehrer aus dem damaligen Wesermünde im Herbst 1928 einen detaillierten Vortrag über den Turm in Platt und Hochdeutsch hörten und am Schluss ein Studienrat die Frage stellte: „Wie viel Honorar verlangen Sie?“ Da schmunzelte der „lütje Willy“ freundlich und sagte: „Honorar bruk ik nich. Bloste een beten Geld. Ik dach so an fiev Mark. Over eenmol for hochdüütschet un to 'n annern for plattdüütschet Verklören. Danke, Herr Studienrot“.

Vor fünf Jahren ist in Erinnerung an den Originalturm der kleine Preuße nachgebaut worden. Er steht am nördlichen Ende des Wremer Kutterhafens und wird von Mitgliedern des Wremer Heimatkreises betreut.

Tausende von Besuchern bestiegen den Turm. Sie sind von der Aussicht über Land und Meer hell begeistert. Kristin Södmann aus Essen: „Er ist unser Freund geworden der kleine schwarz-weiße Turm. Wir begrüßen ihn nun schon im dritten Urlaubsjahr. Gleich am ersten Urlaubstag ist es für mich und meinem Mann eine Pflicht, den Turm zu erklimmen. Was für ein herrlicher Blick über Marsch, Außenweser und Nordsee.“ (hc)



Ein Bild vom kleinen Preußen am Wremer Hafen. Kurz nach dieser Aufnahme wurde er demontiert. Foto hc